

22. September 2019, von Michael Schöfer

Political Correctness wird von Eifern inquisitorisch missbraucht

Bei allem Verständnis, aber die Political Correctness wird von Eifern inquisitorisch missbraucht. Weil sich der kanadische Premier Justin Trudeau vor 18 Jahren (!) bei einer "Arabian Nights"-Gala als Aladin verkleidet hat und dabei Gesicht und Hände schwarz anmalte, werfen ihm nun Kritiker Rassismus vor. Trudeau war 2001 gerade mal 29 Jahre alt. Okay, heute würde man sich wohl nicht mehr schwarz anmalen, die Zeiten haben sich zum Glück geändert. Aber muss man ihm heute etwas zum Vorwurf machen, das die meisten damals womöglich noch ganz anders gesehen haben?

Ich kann mich erinnern, dass ich als Kind gerne "Negerküsse" oder "Mohrenköpfe" vernascht habe. Und natürlich habe ich ausdrücklich "Negerküsse" oder "Mohrenköpfe" gesagt, wenn ich welche haben wollte. Das Wort "Negerküsse" stand zu jener Zeit übrigens ganz offiziell auf der Verkaufsverpackung. Im altehrwürdigen und jeglichem Rassismus abholden Wochenblatt "Die Zeit" wurde der Begriff "Negerküsse" noch 1998 in einem Artikel über Eierlikör verwendet. Die Schweizer Firmen Dubler und Othmar Richterich stellen sogar nach wie vor "Mohrenköpfe" her. Heute sagt man natürlich politisch korrekt "Schokoküsse", das Wort "Negerküsse" wird inzwischen zu Recht als rassistisch gebrandmarkt. Ich weiß gar nicht, wann "Negerküsse" in "Schokoküsse" umbenannt wurden, und ich kann demzufolge nicht ausschließen, den heutzutage auf dem Index stehenden Begriff vor vielleicht 25 Jahren noch selbst verwendet zu haben. Muss ich mir deswegen wie Justin Trudeau Rassismus vorwerfen lassen? Bin ich also ein Rassist? Ehrlich gesagt: Man kann es mit der Political Correctness auch übertreiben. Dass sich Justin Trudeau für seinen Auftritt als Aladin entschuldigt hat, ist in meinen Augen überflüssig gewesen und nur der eingangs erwähnten inquisitorischen Stimmung geschuldet. Dabei müsste man Letztere anprangern - nicht irgendeine vermeintliche Verfehlung, die fast zwei Jahrzehnte her ist.